

(B)loggen Sie sich ein!

Ihr Sprachkurs mit sozialen Netzwerken

An wen sich der Workshop richtet

Der Workshop richtet sich an **Sprachkursleitende**, die Ihren Lernenden als Ergänzung zum Sprachkurs **abwechslungsreiche Kommunikationsmöglichkeiten online** bieten wollen.

Darüber hinaus sind Lehrkräfte angesprochen, die soziale Netzwerke wie **Facebook, Twitter und Blogs zur Kursgestaltung** nutzen möchten.

Warum der Workshop wichtig für Sie ist

Wussten Sie, dass Fremdsprachenunterricht und soziale Netzwerke viel gemeinsam haben? Sie fördern die Gruppenbildung, sind interaktiv und besonders kommunikativ. Warum also nicht beides miteinander verbinden?

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie Ihren Sprachkurs mit sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter, Blogs und E-Mail-Kommunikation sinnvoll ergänzen. So bieten Sie Ihren Lernenden neben dem Sprachkurs **mehr Austauschmöglichkeiten in der Zielsprache**.

Sie lernen die wichtigsten Social Media Angebote kennen und diskutieren in Gruppen, welches Angebot für Ihre Zielgruppe das richtige ist. Unter Anleitung des Trainers **erstellen Sie ein eigenes Profil** oder eine **Gruppenseite für Ihren Sprachkurs**.

Im fachlichen Austausch mit Kollegen erörtern Sie, wie Sie die **mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenzen Ihrer Lernenden fördern** und sie zum **Selbstlernen im Internet** anregen. So gestalten Sie Ihren Sprachkurs für die aktuelle Sprachlernergeneration kommunikativer und attraktiver.

Abschließend diskutieren Sie Aspekte der **Korrektur von schriftlichen Beiträgen** in Chats, Blogs und Foren und erhalten wichtige Tipps zu Fragen der **Sicherheit im Internet**.

Bitte bringen Sie Ihr internetfähiges Notebook mit! Ein W-LAN-Anschluss steht zur Verfügung.

Ihr Trainer



Martin Friedrich ist Geschäftsführer bei der Academia Suárez – International House in Frankfurt/Main und Köln. Als Marketing- und IT-Verantwortlicher der Sprachschule ist er Spezialist für den Einsatz von Internet, Social Media Angeboten und Blended-Learning im Fremdsprachenunterricht. Zuvor war er als Software-Trainer und Projektleiter für Internetdienstleistungen eines Industrieunternehmens tätig.

Termine und Orte

- 11. Februar 2012 in Frankfurt/Main
- 17. März 2012 in Dortmund
- 21. April 2012 in Berlin
- 5. Mai 2012 in Hamburg

Inhalte des Workshops

- **Social Media und Web 2.0**
 - Von Web 1.0 zu Web 2.0: Unterschiede und Neuigkeiten im Internet
 - Weblogs, Foren, soziale Netzwerke, Wikis und Podcasts kennen lernen
 - Fremdsprachenlernende im Zeitalter von Web 2.0
- **Twitter und Facebook: Ihre Lernenden sind schon da – Sie auch?**
 - Twitter und Facebook: Unterschiede und Nutzungsmöglichkeiten für den Sprachkurs
 - Angebote für Sprachenlernende in Facebook
 - Einen Facebook-Account erstellen
 - Ein Facebook-Account zur Kursorganisation? So geht's
 - Mit Facebook begleitend zum Sprachkurs Kommunikation fördern
 - So bewegen Sie und Ihre Lernenden sich sicher im Internet
- **Weblog oder Blog – das (Online)Tagebuch für Ihren Sprachkurs**
 - Blogs – Was ist das und welche Anbieter gibt es?
 - Beispiele von Sprachkursblogs kennen lernen
 - Einen Blog für den Sprachkurs selbst erstellen
- **Bereit für Social Media?**
 - Das Plus zum Lehrbuch: Online-Lernangebote nutzen
 - Chancen und Grenzen von Social Media Angeboten im Sprachkurs
 - Die „Netiquette“ – Dos and Don'ts im Internet
 - Tipps zur Fehlerkorrektur von schriftlichen Online-Beiträgen
- **Die gelernten Methoden anwenden**
 - Sie erstellen in Gruppen ein eigenes Social Media Angebot für einen Sprachkurs
 - Sie präsentieren Ihre Ergebnisse im Plenum

Anmeldung auf der Rückseite

telc GmbH
Training & Qualifikation
Bleichstraße 1
60313 Frankfurt

Ja, ich melde mich unter Anerkennung der u. a. Teilnahmebedingungen verbindlich zum Workshop an:

(B)loggen Sie sich ein!

Bitte wählen Sie Ihren Termin:

11. Februar 2012 in Frankfurt/Main
 17. März 2012 in Dortmund
 21. April 2012 in Berlin
 5. Mai 2012 in Hamburg

jeweils von 10:00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Adresse des Veranstaltungsortes erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung.

Inhouse-Veranstaltungen

Sie können diesen Workshop oder andere Themen auch als Inhouse-Veranstaltung für Ihre Institution buchen. Zeit, Ort und Inhalt bestimmen Sie. Bitte sprechen Sie uns an!

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr für den Workshop **inkl. Workshopunterlagen, Erfrischungsgetränken, Mittagsimbiss** und gesetzlicher MwSt. beträgt 95,- €. Ihre Anmeldung ist mit Eingang bei der telc GmbH verbindlich. Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung. Bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenfrei stornieren. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Nach Ablauf dieser Frist, bei Nichterscheinen oder Erkrankung des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Etwa zehn Tage vor Ihrem Veranstaltungstermin erhalten Sie eine Rechnung über die Teilnahmegebühr. Die Zahlung erfolgt per Überweisung. Die Kosten der Überweisung gehen zu Ihren Lasten. Die telc GmbH behält sich vor, die Anmeldebestätigung einseitig zu widerrufen oder den Veranstaltungstermin kurzfristig abzusagen. Änderungen des Veranstaltungsprogramms sind vorbehalten.

Datenschutzhinweis

Ihre Daten werden zur Bearbeitung Ihrer Anmeldung sowie zu Zwecken der Kundenbetreuung und Werbung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften zum Datenschutz gespeichert. Mit Nennung Ihrer E-Mail-Adresse erklären Sie sich einverstanden, über dieses Medium Informationen von telc zu erhalten. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen.

Kontakt



telc GmbH
Manuela Höggemeier
Bleichstraße 1
60313 Frankfurt/Main
Tel.: +49 (0) 69 95 62 46-64
Fax: +49 (0) 69 95 62 46-62
E-Mail: training@telc.net
Internet: www.telc.net/training

3136-SEM-010212 I

Teilnehmerin/Teilnehmer

Vorname, Nachname

Sprachen, die ich unterrichte

1 _ _ _ _ _
Code-Nummer (falls vorhanden)

Ich arbeite an einer VHS

Die Rechnung bitte ich auszustellen auf

mich
(Unterschrift der Teilnehmerin/
des Teilnehmers notwendig)

die Institution
(Stempel und Unterschrift des Ansprechpartners der Institution notwendig)

Rechnungsadresse

Institution (nur bei Rechnungstellung an Institution)

Straße

PLZ, Ort

Ansprechpartnerin/Ansprechpartner in der Institution

Telefon

Fax

E-Mail-Adresse

Ort, Datum

Unterschrift und ggf. Stempel